

MED4HOPE Curriculum

Blockveranstaltung im Rahmen einer TGAM-Fortbildung

Samstag, 06. 05. 2023, 9 bis 17 Uhr

RK-Landesverband Tirol (Kursräume), Steinbockallee 13, 6063 Rum in Tirol

Parkplätze vorhanden; gut erreichbar mit Öffis (mit Linie 5, F) ab Hauptbahnhof Innsbruck, mit kurzem Fußweg (3 Minuten)

Präsenzveranstaltung mit begrenzter Teilnehmer*innenzahl; Anmeldung mit Bekanntgabe der ÖÄK-Nr. über office@tgam.at unbedingt notwendig! Für 8 DFP-Punkte angemeldet.



Referenten

Dr. Monika Stark, Initiatorin und Gründerin von MED4HOPE

Monika ist praktische Ärztin mit einer Ordination in Brunn am Gebirge. Sie ist außerdem schon seit fast 20 Jahren im Louisebus der Caritas in Wien tätig und versorgt dort regelmäßig obdachlose Menschen.

Susanne Peter, Diplomsozialarbeiterin

Susanne war 1986 Mitbegründerin der Gruft in Wien und ist seit 1994 Diplomsozialarbeiterin. Nach dem Ausbau der Gruft mit 24 Stundenbetrieb und Streetwork war sie bis 2020 Teamleitung Sozialarbeit in der Gruft. Derzeit ist sie Teamleitung Caritas Streetwork und Kältetelefon, sowie Systemische Familientherapeutin und Traumatherapeutin. Sie ist bei Med4Hope um verschiedene Berufsgruppen auf obdachlose Menschen aufmerksam zu machen und diese Gruppen im Umgang mit obdachlosen Menschen zu schulen. Projektidee der nachgehenden medizinischen Betreuung auf der Straße für obdachlose Menschen.

Dr. Karl Jurik, Ausbildungsleiter MED4HOPE

Karl engagiert sich seit vielen Jahren in der medizinischen Versorgung von Randgruppen, indem er einerseits Organisationen seine Zeit und ärztliche Expertise zur Verfügung stellt, andererseits ärztliche Fortbildung zum Thema niederschwellige Medizin anbietet.

Gertraud Gscheidlinger, Sozialarbeiterin Innsbruck

Dr. Herbert Bachler - TGAM, Allgemeinmediziner, Psychotherapeut, Ärztliche Leitung Medcare

Dr. Thomas Fluckinger, Internist & Ärztliche Leitung Medcare

Programm

09:00	Begrüßung, Vorstellung „Einfühlen“	Fluckinger Jurik/Peter
09:45	„Was ist in Innsbruck ...“ niederschwellige ärztliche Versorgung, in welchen Strukturen, mit welchen Ressourcen)?	Gscheidlinger
10:30	<i>Pause</i>	
10:40	Eine Ambulanz auf Rädern - „Louisebus konkret“	Stark
11:00	„Kältetelefon“ - Organisation und konkrete Erfahrungen in Wien	Peter
11:20	<i>Pause</i>	
11:30	„Nachgehende medizinische Betreuung“ - Erfahrungen nach 1 Jahr	Peter
12:00	Basics der Straßenmedizin	Stark
12:30	<i>Mittagspause</i>	
14:00	„Der hilflose Helfer“ - Balintarbeit als Kraftquelle	Bachler
15:30	<i>Pause</i>	
15:40	Ärztliches Handeln an Grenzen	Jurik
16:00	Erfahrungsaustausch	
17:00	Ende	